



TSG Rheda
Abt.: Sportkegeln
Wilfried Rickert
Alleestr. 40
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-44527
email: wilfried.rickert@gmx.de

„Die Glocke“ vom 30.03. 2022

Quali gemeistert

Rüsenberg kegelt um Westfalentitel

Rheda-Wiedenbrück (gl) Am zweiten Wochenende der Westfalenmeisterschaften im Sportkegeln in Herne standen unter anderem die Vorläufe im Herren-Einzel, Herren-A-Einzel (ab 50 Jahre) und Herren-B-Einzel (ab 60 Jahre) auf dem Programm. Für alle Kategorien hatten sich bei den Bezirksmeisterschaften in Herford Kegler der TSG Rheda qualifiziert.

20 Sportler pro Wettbewerb kegelten um die zehn Tickets für die Westdeutschen Meisterschaften in Düsseldorf. Darüber hinaus qualifizierten sich die besten Vier für die Endläufe der Westfalenmeisterschaft am kommenden Wochenende.

Kurz vor dem Wochenende musste der grippekranke Rhedaer André Rabe seine aussichtsreiche Teilnahme im Herren-B-Feld absagen. Im Herren-Einzel traten aus Reihen der TSG Markus Bonet und Gideon Hildebrandt an. Beide erwischten nicht ihren besten Tag und verpassten mit 722 Holz als 18. (Hildebrandt) und 762 Holz als 15. (Bonet) recht deutlich die Qualifikation für die Westdeutschen. Hierfür wären 798 Holz nötig gewesen. Vorlaufsieger wurde Raphael Kerkhoff vom Bundesligisten Iserlohn (859)

Wesentlich besser lief es für die TSG-Teilnehmer Matthias Bartling und Stephan Rüsenberg im Herren-A-Einzel. Bartling belegte im Vorlauf mit 799 Holz Rang acht und qualifizierte sich ebenso für die Westdeutsche Meisterschaft wie Stephan Rüsenberg, der mit 830 Holz sogar wesentlich besser kegelte und den zweiten Platz hinter Gero Ziegelmann (Herner Kegler) belegte.

Dank dieses Top-Ergebnisses hat Rüsenberg am kommenden Wochenende die Gelegenheit, in den Kampf um den Titel des Westfalenmeisters einzugreifen.